

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 26

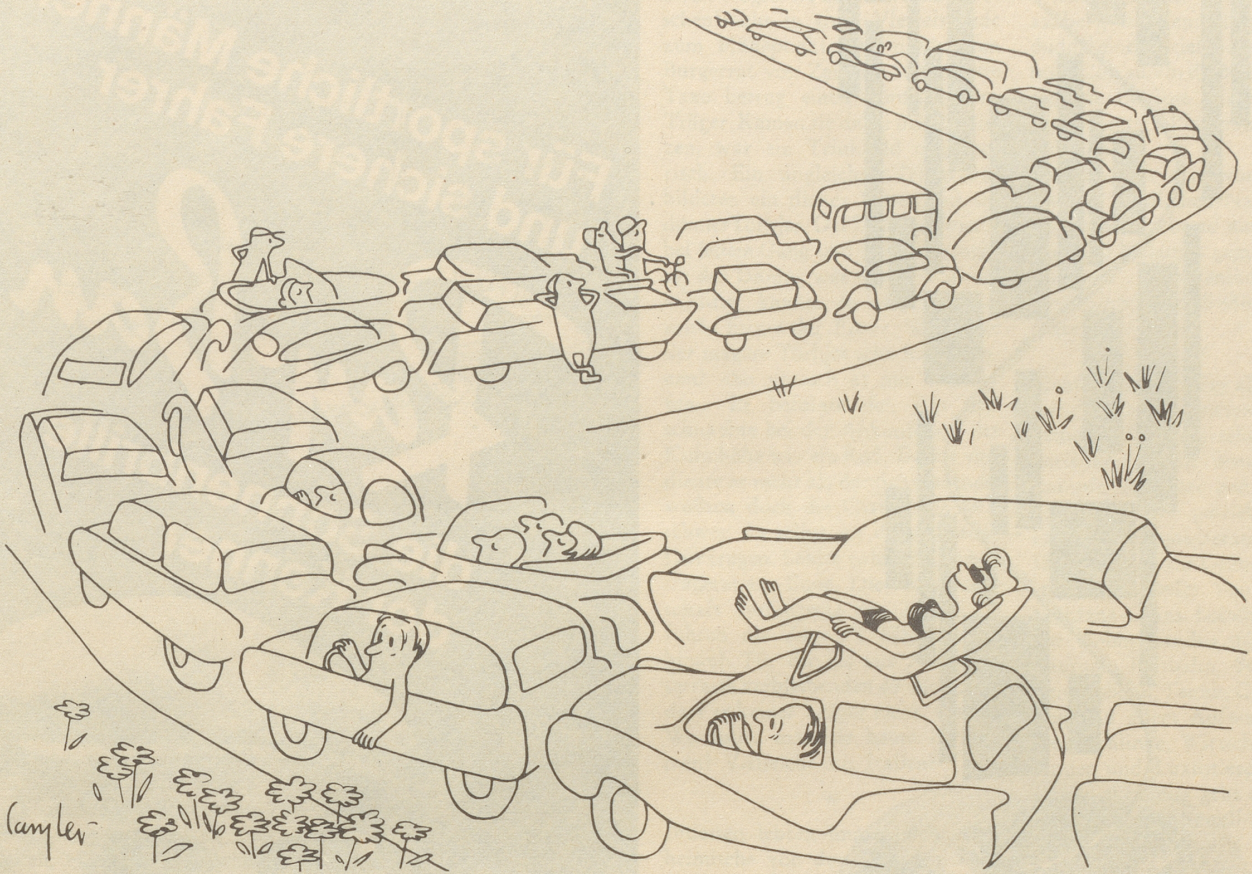
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Camper

Um Sitsch si Mainig



As git an aalta, fuula Witz: Ma zeichnet a grooßas «O» uff a Schtuckh Papiir, khrazzat abitz mit am Finger draa und froogat, was das haißa sölli. Demokhrazii, ebba demm «O» khrazz ii. Fuul. Abar mengmool hätt ma halt doch zGfüül, ma sötti an üüsarar Demokhrazii aswiaviil khrazza. Darmit

dar Roscht awägg goot. Odar – andersch gsaid – ma sötti dia wildischta Schöblig apschniida.

zRefarendum isch sihhar a schööni Sach. Jeeda Bürger (vorläufig no nu dia mennlihha) khann gäagan irgand a Pschluß vunara Regiarig odar ama Parlament loosgoo. Är muaß nu dia nöötig Zaal vu Bürger zemma bringa, wo mitmahha tuat. Das wääri wia gsaid schön und rächt. Abar nu denn, wenn a rächt Bürger zur rächt Zitt zRefarendum ärgriift. Mii hätts khogamääßig mööga, daß ma gäaga dTaaggäldärhööhig vum Nazionaalroot zRefarendum ärgriiffa hätt. No mee bini varruckht worda, daß alli Khantöön (mit Uusnaam vu Gemf) für das Refarendum gschtimmt hend. Als öb hundart Frenkhli nitt au no a lähherlihha Betraag für üüsarar Parlament wäärandi. Darbej hettandi dia Grooßrööt usam Khultuurkhantoon dia driißigtuusig Schtimma nia zemmaproocht, wenn nitt dia guat Radiosendig «Mini Mainig – dini Mainig» inna gholfä hetti. Khlaar, ooni wella zhälfa.

zZürri dunna hätt dar Gmaindroot für alli schtädtischa Aagschtellta wella a achtprozentigi Loonärhööhig mahha. Und schu isch widar

zRefarendum ärgriiffa worda. Vu kharioosa Härre. As haißand alli zemma Härre Poschtfach hundartains. Und si behauptand darzua, sii sejand freji Bürger ... Khnapp aswiaviil über zwaituusig Schtimma hend dia Härre Poschtfach zemma bbrunga. Nu, dSchtadtzürchar sind uff dia «freja Bürger» nitt iinakhejt und hend zRefarendum hoch varworfa.

Vu demm, was dia baida Refarendümmer khoschtat hend, reedat khai Mensch. Natüürli khama inara Demokhrazii nitt varlanga, daß aina wo zRefarendum ärgriift, zeersch muaß Pulvar uff da Tisch legga, won är nu denn widar zrugge khriagt, wenn siini Sach aagnoo

wird. Abar well das nitt dar Fall isch, khann halt jeeda Khweerulant inna Beschluß iina pfuscha, är rissggiart jo nüüt.

Noch müinara Mainig sötti ma zeersch emool alli Refarendumszaala uffsetza. Driißigtuusig für dia ganz Schwizz odar zum Bejschpiil zwaituusig für dSchtadt Zürri sind aifach a Witz. Und schaadand üüsarar Demokhrazii.

Ehe-Alltag

«Ich habe absolut nichts mehr anzuziehen!» beklagt sich die Gattin. Er erwidert: «Dann könntest du dich zur Abwechslung einmal in Schweigen hüllen!» *

25 JAHRE

Sie übt an der 12-Ton-Musik als Radio-Jodlerin Kritik.
(Am neuen Trefferplan gibt's nichts zu kritisieren!)

19. Juli Ziehung

INTERKANTONALE LANDES-LOTTERIE

Lie de Montibeux

Eine edle
Weindruse
aus würzigem
Walliser-Fendant



A. Orsat S.A.
Martigny

Kenner fahren
DKW!